



Grußwort
des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst,
Bernd Sibler, zur Eröffnung der „Airtec Munich 2020 – Enabling Future Mobility“

Die Mobilität von morgen ist eines der Megathemen unserer Zeit: Wir stehen am Anfang einer umfassenden Mobilitätsrevolution, bei der alternativen Antrieben und autonomem Fahren ebenso große Bedeutung zukommt wie moderner Infrastruktur und völlig neuen Verkehrskonzepten.

Der Freistaat Bayern mit seinen Schlüsselindustrien Automobilbau und Luft- und Raumfahrt fördert die moderne Mobilität mit Nachdruck und schafft die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Innovationen und neue Technologien. Mit der High-tech Agenda Bayern hat die bayerische Staatsregierung das größte Programm der letzten 20 Jahre für die Gestaltung der digitalen Transformation gestartet und Zukunftsfelder wie Quantentechnologie, Luft- und Raumfahrt sowie klimafreundliche Antriebstechnologien in den Fokus gerückt. Wir investieren gezielt in die Batterieforschung sowie in Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge und fördern Kooperationen und Testfelder für autonomes Fahren. An der Technischen Universität München bereichert die neugegründete Fakultät für Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie die Forschungsinfrastruktur des Wissenschaftslandes Bayern. Entscheidend für den Erfolg von morgen ist dabei auch die Vernetzung und Bündelung der vorhandenen Kompetenzen, etwa durch die vielfältigen Kooperationen der bayerischen Hochschulen mit Industrieunternehmen oder durch die Themenplattform „Vernetzte Mobilität“ des Zentrums Digitalisierung Bayern. Mit unseren vielfältigen Maßnahmen sichern wir die internationale Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts und schaffen so die Rahmenbedingungen für den Wohlstand und die hohe Lebensqualität in Bayern.

Als bayerischer Wissenschaftsminister freue ich mich sehr, dass die Airtec Munich auch in diesem Jahr wieder Entscheidungsträger von Unternehmen aus der ganzen Welt in München zusammenbringt. Die Messe verknüpft unter dem Leitthema „Enabling Future Mobility“ die Luftfahrt mit den neuen Themen der Mobilität und schlägt

eine Brücke zur Automobilindustrie, im Zentrum steht die Vernetzung der einzelnen Verkehrsträger zu einem integrierten Mobilitätssystem. Mir ist wichtig, dass auch bei den Fragen der Mobilität von morgen der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht allein das technologisch Machbare. Die Airtec Munich ist in diesem Zusammenhang ein effektives Schaufenster und eine wichtige Kommunikationsplattform, um neue Entwicklungen zu zeigen und zu diskutieren.

Mein Dank gilt den Organisatoren sowie den Sponsoren, die diese großartige Veranstaltung ermöglichen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich auch in diesem Jahr wieder inspirierende Vorträge, gewinnbringende Workshops und wertvolle Kontakte.

München, im Mai 2020

Bernd Sibler

*Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst*